

Datum:

18.12.2024

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	09.01.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umrüstung der Flutlichtanlage am Waldbad auf LED-Technologie

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Senne beschließt die Umrüstung der auf veralteten Hochdruck Quecksilberdampflampen (HQ-Lampen) basierenden Flutlichttechnologie des Kunstrasenplatzes am Waldbad auf moderne LED-Technik.

Begründung:

In einer Antwort des ISB auf eine Anfrage der CDU-Fraktion hinsichtlich der Umrüstung der Flutlichtanlage am Waldbad in der Juni-Sitzung der BV- Senne, ließ sich die Verwaltung wie folgt ein:

Eine Umrüstung der Flutlichtanlage auf eine LED-Technologie ist vorerst nicht geplant, da die Bauteileigenschaften dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. (...) Aus ökonomischer und ökologischer Sicht ergibt sich daher momentan kein Handlungsbedarf.

Bezugnehmend auf die Antwort zeigt sich uns nach aktueller Recherche jedoch folgendes Bild:

1.) Hochdruck Quecksilberdampflampen (HQ-Lampen) werden seit Jahren als veraltet angesehen und fallen unter die EU-Richtlinien zur Ausphasung ineffizienter Leuchtmittel (RoHS und Ökodesign-Verordnung). Die Umrüstung auf LED-Technologie ist der aktuelle Stand der Technik und wird durch EU-Vorschriften sowie nationale Förderprogramme gefördert.

2.) Insektenfreundlichkeit und ökologische Aspekte:

- Leuchtmittel mit einer Farbtemperatur von 4000 Kelvin (derzeitige Technologie) ziehen nachweislich mehr Insekten an, was deren Tod durch Überhitzung an den Lampen begünstigt. Dies widerspricht ökologischen Zielsetzungen.
- Ab dem 1. Februar 2025 ist für die Förderfähigkeit von Flutlichtanlagen eine Farbtemperatur von 3000 Kelvin vorgeschrieben, die als deutlich insektenfreundlicher gilt.

3.) Wirtschaftliche Betrachtung:

- Reduzierter Energieverbrauch: LED-Technologie spart bis zu 70 % Energie im Vergleich zu HQ-Lampen.
- Geringere Wartungskosten: LEDs haben eine Lebensdauer von 30.000 bis 50.000 Stunden, während HQ-Lampen nur ca. 2.000 Stunden erreichen.
- Flexibilität durch Dimm-Funktion: Neue LED-Anlagen sind dimmbar, sodass die Lichtintensität an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden kann. Dadurch können sowohl Energieverbrauch als auch Lichtverschmutzung reduziert werden.
- Teilbetrieb möglich: Moderne LED-Flutlichtanlagen erlauben es, nur einzelne Strahler oder Bereiche der Beleuchtung einzuschalten, z. B. für Trainingszeiten oder kleinere Veranstaltungen. Dies ist mit HQ-Lampen nicht realisierbar und führt zu einem unnötig hohen Energieverbrauch bei herkömmlichen Anlagen.
- Fördermöglichkeiten: Mit Landes- und Bundesförderungen (z. B. Bundesförderung für effiziente Sportstättenbeleuchtung) ist eine Umrüstung wirtschaftlich attraktiv und rechnet sich in wenigen Jahren.

4.) Zukünftige Verfügbarkeit der Leuchtmittel:

Die Ausphasung von HQ-Lampen gemäß RoHS und Ökodesign Verordnung bedeutet, dass diese Leuchtmittel bald nicht mehr verfügbar sein werden. Eine LED-Umrüstung ist somit auch langfristig notwendig.

Unterschrift:

gez. Dr. Matthias Kulinna